



28. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Dorfgemeinschaften,

was braucht es, damit Dörfer lebenswert bleiben? Wie können sie sich gut für die Zukunft aufstellen? Diese Fragen beantwortet alle drei Jahre aufs Neue der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Und jedes Mal mit tollen und inspirierenden Ideen und Projekten. Es zeigt sich – und das seit 1961 –, dass der Wettbewerb Menschen im ländlichen Raum motiviert, sich aktiv einzubringen und die kulturelle, soziale, wirtschaftliche, ökologische und bauliche Entwicklung voranzutreiben.

Aus unserem Kreis wurden einige Kommunen in der Vergangenheit bereits auf Landes- oder Bundesebene für ihre Initiativen ausgezeichnet. Das ist für die Dorfgemeinschaften nicht nur eine große Ehre. Vielmehr sind aus diesen Bemühungen und Projekten zahlreiche Anstöße und Entwicklungen hervorgegangen, die die Dörfer vorangebracht haben, sodass sie gut für die Zukunft aufgestellt sind und den Menschen ein attraktives und lebenswertes Umfeld bieten. Im kommenden Frühjahr startet der Kreiswettbewerb in eine neue Runde – und Sie sind herzlich eingeladen, diese Chance zu nutzen, um Ihre Ideen und Projekte vorzustellen. Bei meinen Besuchen in den Dörfern unseres Kreises bin ich immer wieder beeindruckt, mit welchem Engagement und welcher Kreativität die Menschen ihr Zusammenleben gestalten. Hier gilt das Wort von Johann Wolfgang Goethe: „Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“. Es wird angefangen, es wird gemacht. Probleme werden nicht an die nächste Ebene delegiert, sondern selbst angepackt. Ein Vorteil der Dörfer: Die Herausforderungen und Potenziale sind gleichermaßen viel offenkundiger als in den großen Städten. Auch das Verantwortungsgefühl jedes einzelnen Menschen für das Gemeinwesen ist deutlich ausgeprägter. Durch diese Rahmenbedingungen werden Projekte und Ideen schneller angegangen und in Bewegung gebracht – und häufig gibt es nach kurzer Zeit bereits Fortschritte zu sehen. Mit dieser Aufbruchstimmung können die „kleinen“ Dörfer beachtliche Entwicklungsimpulse geben. Hier werden Lösungen für die verschiedensten Herausforderungen unserer Zeit geboren, ob nachhaltige Mobilität, Nahversorgung oder Gemeinschaftserlebnisse und -feste.

Ich bin sehr gespannt, was Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, in Ihren Dörfern auf die Beine gestellt haben und für die Zukunft weiter planen. Lassen Sie uns an Ihren Erfahrungen teilhaben!

Herzlich lade ich Sie zu der Bereisung in das Bundessilberdorf Nümbrecht-Benroth ein. Dort stellt uns am Samstag, den 16. März 2024, die Sieger-Gemeinschaft ihre Projekte vor – lassen Sie sich inspirieren! Bis Ende Mai können Sie dann Ihre Bewerbung fertigstellen!

Ich freue mich auf den Wettbewerb – gewinnen werden wir alle!

Ihr

Stephan Santelmann, Landrat





Wettbewerbsziel

Mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ werden besonderes Engagement und außergewöhnliche Beiträge zur zukunftsfähigen Entwicklung der Dörfer herausgestellt. Der Dorfwettbewerb lebt vom Einsatz der Dorfgemeinschaften, vom gemeinsamen Handeln und den gemeinsamen Erfolgen. Dorfbewohnerinnen und -bewohner werden angesprochen, ihre Heimat eigenverantwortlich mitzugestalten und Projekte und Entwicklungen ins Leben zu rufen oder weiterzuentwickeln.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Ortschaften oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern oder Gemeinschaften von benachbarten Dörfern mit insgesamt 3.000 Einwohnern.

Bewertungsrahmen

Bei der Bewertung wird die unterschiedliche Ausgangssituation der Orte berücksichtigt. Die teilnehmenden Dörfer werden nach vier Bewertungsbereichen beurteilt:

- Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur
- Soziales und kulturelles Leben
- Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt
- Gesamteindruck

Auszeichnungen

Es werden mit Preisgeldern dotierte Gold-, Silber- und Bronzerauszeichnungen sowie verschiedene Sonderpreise vergeben.

Bereisung

Zur Beurteilung erfolgt eine Bereisung der Ortschaften. Diese ist für Ende August 2024 vorgesehen. Der genaue Bereisungstermin wird noch bekannt gegeben.

Anmeldeschluss

Die Anmeldung der teilnehmenden Dörfer erfolgt bei der jeweiligen Kommune zur Weitergabe an den Rheinisch-Bergischen Kreis bis spätestens 31. Mai 2024.

Ansprechpartner

Rheinisch-Bergischer Kreis, Amt für Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte,
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Ellen Gürtler, Tel.: 02202 13-2558,
E-Mail: standortentwicklung@rbk.de

Weitere Infos

www.rbk-direkt.de